



Es gab viele erste Spatenstiche: Hartmut Malck (v. l.) Friedhelm Ortgies, Vanessa Döpke, Kirsten Asmus, Robert Meyer, Heinrich Vieker, Thorsten Blauert, Harald Thielking und Helmut Hübner ließen sich nicht lange bitten und griffen beherzt zum Grabegerät. FOTO: KARSTEN SCHULZ

Mittwalds Wurzeln wachsen kräftig

Erster Spatenstich für neues Bürogebäude: CM Service verdoppelt Belegschaft. Ziel ist es, Deutschlands führender Servicepartner für Internet-Agenturen zu werden

VON KARSTEN SCHULZ

■ **Espelkamp.** „Es ist ein Glücksfall, dass wir dort, wo die Wurzeln des elterlichen Unternehmens liegen, expandieren können“, freute sich Robert Meyer. Und das ist an der Königsberger Straße 6 und bald auch 4. Gemeinsam mit Bürgermeister Heinrich Vieker, Fachbereichsleiter Thorsten Blauert, CDU-Landtagsabgeordneten Friedhelm Ortgies sowie Nachbarn, Freunden und Mitarbeitern und Architekt Karl Lienstedt, setzte der junge Unternehmer jetzt den ersten Spatenstich für den Bau eines neuen Bürogebäudes.

Es ist Sinnbild für ein beispielloses Wachstum eines Unternehmens, das mit und durch das Ausbreiten des Internets groß geworden ist. 2011

startete Meyer im Gründer- und Anwenderzentrum (GAZ) mit einigen Mitarbeitern. Dort breitete er sich schnell immer weiter aus, bis die Flächen nicht mehr ausreichten.

2012 zog er mit der Mittwald CM Service GmbH & Co. KG in das Druckereigebäude an der Königsberger Straße. Auch dort reichten die Kapazitäten bald nicht mehr aus. Zurzeit sind dort 130 Menschen damit beschäftigt, Mittwald zum führenden Hosting- und Servicepartner für Internet-Agenturen in ganz Deutschland zu entwickeln.

Um die weiteren erwarteten Wachstumsphasen abzufedern, ist jetzt der Neubau gleich nebenan vorgesehen. Er soll Platz bieten für weitere 130 Mitarbeiter und verdreifacht damit die Kapazität des 2011 gebauten Büros. In den kom-

menden Jahren ist auch die Erweiterung des unternehmens-eigenen Rechenzentrums geplant.

Dort arbeiten aktuell 4.000 Servern daran, immer mehr Agenturen und deren Endkunden mit eigenen Internetseiten zu versorgen. Trotzdem werde die Kapazität nicht über 2017 hinaus ausreichen, ist sich Meyer sicher. „Wir sind ein wachsendes, dynamisches Unternehmen und freuen uns deshalb, dass wir die Stadt als Partner haben“, sagte Meyer. So wurden bereits weitere Flächen rund um Mittwald aufgekauft, um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern.

Auch die Ausbildungsquote wird mit mehr als 21 Prozent zurzeit von keinem Unternehmen in der Region überschritten.

Oberstes Ziel: 16 Prozent des deutschen Internets betreuen

- ◆ Mittwald CM Service will im deutschsprachigen Raum ein ganz großer Internet-Service-Anbieter werden;
- ◆ Ziel ist es, bis 2023 16 Prozent des deutschen Internets von Espelkamp aus zu betreuen;
- ◆ Das neue Bürogebäude weist im Endausbau 2.000 Quadratmeter Bürofläche aus;
- ◆ Bei den Internet-Agenturen im deutschsprachigen Raum will Mittwald die Nummer 1 werden;
- ◆ Im Rechenzentrum werden 600 Kilowatt Wärmeleistung produziert, die zukünftig zur Erwär-

mung der Büroflächen dienen sollen;

- ◆ Sechs Millionen E-Mails werden am Tag kontrolliert, darunter in zu nehmender Zahl auch Spams;

- ◆ Mittwald erstellt 100.000 Internet-Präsentationen für die Service-Partner und entdeckte 500.000 Sicherheitslücken, die auch behoben wurden;

- ◆ Der Speicherplatz im Rechenzentrum beträgt ein Petabyte. Ein Petabyte sind 1.000 Terabyte.

- ◆ Zwei mal zehn Gigabit Übertragungsgeschwindigkeit stehen aktuell zur Verfügung. *Kas*